

Ralf Stammler
Espelweg 3
44536 Lünen

Fa. RATIONOVA
z.Hd. Herrn F. Gerhardt
Sonnbüel 17
CH-6024 Hildierieden

16.09.1996

Betreff: Verwendung von MOSAN in der Taubenzucht

Sehr geehrter Herr Gerhardt,

mit einem kurzen Erfahrungsbericht möchte ich Ihnen die signifikanten Ergebnisse über die Verwendung von MOSAN in der Brieftaubenzucht mitteilen.

Seit mehr als 25 Jahren züchte ich Brieftauben und nehme regelmäßig an den Reiseveranstaltungen (Konkursen) teil, die sowohl als Preisflüge, wie auch als Selektionskriterium für die Zuchtauswahl veranstaltet werden.

Vor ca. eineinhalb Jahren wurde mir die Verwendung von MOSAN angeboten, um in einer ein- bis zweijährigen Testphase die Wirkung im praktischen Test zu erfahren.

Ein benachbarter Taubenzüchter schloß sich diesem Versuch an und erreichte Resultate, die nahezu gleichermaßen meiner nachfolgenden Schilderung entsprechen.

Brieftauben, die für Reiseveranstaltungen eingesetzt werden, sind das Ergebnis einer äußerst spezifischen Zuchtauswahl, bei der zugunsten der Schnelligkeit und Ausdauer im Wettbewerb viele andere Eigenschaften züchterisch vernachlässigt wurden.

Das Ergebnis ist einerseits eine enorme Steigerung der Flugleistung, andererseits aber auch eine höhere Empfindlichkeit gegenüber witterungsbedingter, infektiöser und parasitärer Erkrankungen.

Als primäre Infektionsquellen werden die Konkurs- Transporte im Kabinenexpress, die Wassertränken und der Kot auf dem Taubenschlagboden angesehen, mit dem die Taube nicht zuletzt bei der Futteraufnahme in Berührung kommt.

Beispielsweise kann der häufig vorkommende Schnupfen einer Taube über die Trinkwasserschale in kürzester Zeit auf den gesamten Schlag übertragen werden und selbst bei Elitetauben alle Aussichten auf einen Sieg im nächsten Konkurs zunichte machen

Als erster Schwerpunkt für die Verwendung von MOSAN ist deshalb die Trinkwasserhygiene zu benennen.

Die von mir verwendeten zweiteiligen Tränken fassen ca. 1½ Liter, davon in der Unterschale ca. ½ Liter und in der Oberschale ca. 1 Ltr. Wasser.

Beide Schalen wurden täglich mit ca. 1½ Ltr. Wasser, der MOSAN (ein Flaschendeckel voll) beigemischt wurde, aufgefüllt und nach einer etwa 8 - 10 Minuten langen Einwirkzeit wieder entleert. Anschließend wurden die Schalen wieder mit frischem Wasser, ohne weitere Zusätze, aufgefüllt.

Diese Maßnahme wurde während des ersten halben Jahres ausschließlich bei den für die Konkurse verwendeten Reisetauben (Alttauben) durchgeführt.

Dagegen erfuhren die Jungtauben weiterhin die üblichen Hygienemaßnahmen mit einem intensiven Auswaschen der Tränke, jedoch ohne die Verwendung von MOSAN. Das Ergebnis dieser unterschiedlichen Hygiene- Behandlung war deutlich.

Die Altreisetauben, deren Kotproben regelmäßig durch einen Tierarzt untersucht wurden, wiesen als Ergebnis der veränderten Hygienemaßnahmen mit Mosan eine eindeutige Verbesserung des Gesundheitszustands auf, ohne jeglichen bakteriologischen oder parasitären Befund.

Dagegen litten die separat gehaltenen und mit herkömmlichen Hygienemaßnahmen versorgten Jungtauben, die eigentlich die kommenden Konkurse fliegen sollten, zeitweise an Kokzidien und gelegentlich auftretenden bakteriologischen Erkrankungen, die über Kotproben nachgewiesen werden konnten.

Nach einer plötzlich aufgetretenen Erkrankung, in deren Folge ich nahezu zwei Drittel aller Jungtauben verlor, führte ich vor ca. einem Jahr die Hygienemaßnahmen mit MOSAN auch für die Jungtauben ein.

Die Ergebnisse können als spektakulär bezeichnet werden:

- Die Mortalitätsrate reduzierte sich in kürzester Zeit und tendiert jetzt bei Null.
- Gleicherweise wie bei den für die Konkurse eingesetzten Altauben weisen die Kotproben keinerlei bakteriologische oder parasitäre Erkrankungen auf.
- Gegen mehrere Tausend Konkurrenztauben konnten insgesamt 7 mal erste Plätze bei den Konkursen erzielt werden. Dieses ist eine Spitzenleistung, die von den meisten Züchtern selbst in Jahrzehnten nicht erreicht werden kann.

Es darf als Tatsache angesehen werden, daß dieses Ergebnis überwiegend auf eine erfolgreiche züchterische Auswahl von Brieftauben beruht, die durch angepaßte Hygienemaßnahmen mit MOSAN einen Gesundheitsstand erreichen und halten konnten, die zu diesen außergewöhnlichen Leistungen befähigen.

Ich hoffe, daß die hier beschriebenen Ergebnisse Sie dazu ermuntern wird, MOSAN nunmehr direkt über den Handel den Tauben- und Ziergeflügelzüchtern anzubieten.

Dabei kann ich Ihnen versichern, daß die von mir erzielten Konkurs- Siege in Züchterkreisen als spektakulär gewertet werden und darauf basierend natürlich der Wunsch besteht, durch die Verwendung von MOSAN den Gesundheitsstand der Brieftauben zu verbessern um ähnliche Ergebnisse zu erzielen.

Persönlich bin ich aufgrund der bisherigen Ergebnissen gern bereit, Ihnen mit detaillierten Ergebnisberichten die besten Referenzen hierfür zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

